

## Antidumping – Rohrformstücke mit Ursprung in China

### Einleitung einer Auslaufüberprüfung

28.10.2020

Auf Einfuhren von Rohrformstücken aus Eisen oder Stahl mit Ursprung in China bestehen Antidumpingmaßnahmen, die mit der [Durchführungsverordnung \(EU\) 2015/1934](#) verlängert wurden.

Die Europäische Kommission hatte im Februar 2020 das bevorstehende [Außerkräfttreten](#) dieser Antidumpingmaßnahme zum 29. Oktober 2020 bekannt gegeben.


Daraufhin erhielt sie einen Antrag auf Einleitung einer Auslaufüberprüfung. Der Antrag wurde vom „Defence Committee of the steel butt-welding fittings industry of the European Union“ im Namen von Herstellern eingereicht, auf die mehr als 60 % der Gesamtproduktion bestimmter Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke aus Eisen oder Stahl in der Union entfallen.

Die Überprüfung betrifft bestimmte Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke (mit Ausnahme von gegossenen Rohrstücken, Flanschen und Rohrstücken mit Gewinde) aus Eisen oder Stahl (ausgenommen aus nicht rostendem Stahl) mit einem größten äußeren Durchmesser von 609,6 mm oder weniger, zum Stumpfschweißen und zu anderen Zwecken.

Die Ware wird derzeit unter den folgenden KN-Codes eingereiht: ex 7307 93 11, ex 7307 93 19 und ex 7307 99 80.

Stellungnahmen und Anträge interessierter Parteien sind schriftlich innerhalb von 37 Tagen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung (27. Oktober 2020) bei der Europäischen Kommission einzureichen.

#### Quelle:

[Bekanntmachung](#)  der Einleitung einer Auslaufüberprüfung der Antidumpingmaßnahmen gegenüber den Einfuhren bestimmter Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke aus Eisen oder Stahl mit Ursprung in der Volksrepublik China; ABl. C 361 vom 27. Oktober 2020, S. 6.

### Dieser Inhalt ist relevant für:

EU / China  
Antidumping, Antisubvention  
Zoll

## Kontakt

Stefanie Eich

Zollexpertin

 +49 228 24 993 344

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.